

# Amtsblatt Chemnitz

## Städtebau S.2

Unter dem Motto »Wir im Quartier« findet am 11. Mai der Tag der Städtebauförderung statt.

## Kulturhauptstadt S.3

»Es lohnt sich!« – heißt eine neue Kampagne zur Kulturhauptstadtbewerbung Chemnitz 2025.

## Kinder-Uni S.4

Am 4. Mai feiert die Kinder-Universität ihren 10. Geburtstag mit einem besonderen Programm.

## Stadtordnungsdienst S.5

Der Chemnitzer Stadtordnungsdienst wird personell weiter aufgestockt.

## »Macher der Woche« S.7

Der bekannte Chemnitzer Historiker Dr. Wolfgang Uhlmann ist unser Macher der Woche.

## Neue Wärme für Chemnitz

eins gestaltet die Energieerzeugung zukünftig umweltschonender und deutlich flexibler: Motorenheizkraftwerke (MHKW) und ein Holzheizkraftwerk (Holz-HKW) werden Strom und Wärme erzeugen. Die mit Methan betriebenen MHKWs können Erdgas, Biogas oder synthetisches Gas verbrennen. Insgesamt reduzieren die neuen Anlagen den CO<sub>2</sub>-Ausstoß um rund 60 Prozent gegenüber der bisherigen Technik – das entspricht der Einsparung des CO<sub>2</sub>-Ausstoßes von ca. 260.000 PKWs pro Jahr. eins steigt 2029 komplett aus der Braunkohle aus: 2023 geht der Erste von zwei Kohleblöcken des Heizkraftwerkes Chemnitz vom Netz; 2029 soll der zweite Kohleblock stillgelegt werden. Dann hat eins den Braunkohleausstieg komplett vollzogen.

Ab April beginnen die bauvorbereitenden Arbeiten am Standort Heizkraftwerk Chemnitz. Anfang 2020 wird die Errichtung der neuen Kraftwerksanlagen beginnen. Sie werden 2022 in Betrieb gehen. In 2023 ist geplant, den ersten Braunkohleblock stillzulegen.

Das neue Motorenheizkraftwerk wird auf dem Gelände errichtet, auf dem sich bis vor kurzem eine Photovoltaikanlage (PVA) und zuvor bis 2004 das Heizkraftwerk Nord 1 befand. Die PVA wurde auf dem Gelände im Umfeld des eins-Batteriespeichers am Dammweg neu aufgebaut. Das Heizkraftwerk Nord 1 wurde bis 2004 oberirdisch abgerissen, die Funda-



So wird das gasbetriebene Motorenheizkraftwerk aussehen, dessen Bau 2020 beginnt. Fotomontage: eins/Gicon

mente verblieben im Erdboden. Das neue Motorenheizkraftwerk benötigt einen stabilen Untergrund.

Daher werden in diesem Jahr die alten Fundamente zurückgebaut. Im Vorfeld untersuchten Experten intensiv den Untergrund und verglichen die Ergebnisse mit alten Unterlagen.

Für die Anwohner werden die Arbeiten mit üblichen baustellenbegleitenden Auswirkungen verbunden sein. eins setzt alle technischen Möglichkeiten ein, diese so gering wie möglich zu halten. So wird neue Technik mit leisen Antrieben verwendet. Bewässerungen sorgen dafür, Staub zu vermeiden.

Zudem gibt es ein überwachendes Monitoring während der Bauarbeiten. Die vorbereitenden Arbeiten werden voraussichtlich im ersten Quartal 2020 enden. Dann wird das Baufeld für das neue MHKW optimal hergerichtet sein.

[www.eins.de/neuewaerme](http://www.eins.de/neuewaerme)

## Wertvolle »Concilia« vor Verfall gerettet

Die bibliophile Kostbarkeit »Concilia« des Nicolaus Panormitanus de Tudeschis konnte dank einer großzügigen Spende der Firma PUNKT 191 Marketing & Design vor dem Verfall gerettet werden.

Erhebliche Schädigungen der »Concilia« – der Sammelband besteht aus drei Inkunabeln juristischen Inhalts der Jahre 1475 bis 1478 – machten eine umfassende, kostenintensive Restaurierung nötig. Der Band steht ab sofort wieder für wissenschaftliche Forschungszwecke zur Verfügung.

Steffen Jacob von PUNKT 191 Marketing & Design (links) und Curt Bertram Vorstandsvorsitzender Förderer der Stadtbibliothek Chemnitz e. V. (rechts) mit der restaurierten »Concilia«.

Foto: Anne Gottschalk



## Tag der offenen Tür

Am 4. Mai von 14 bis 18 Uhr öffnen sich an der Technischen Universität Chemnitz die Türen – für Schülerinnen und Schüler, die studieren wollen, für Studierende und Bachelor-Absolventinnen und -Absolventen aller Hochschulen, die ein Masterstudium anstreben, sowie für die interessierte Öffentlichkeit.

[www.tu-chemnitz.de](http://www.tu-chemnitz.de)

## Lange Nacht

Die »Lange Nacht der Wissenschaften« lockt am 4. Mai nach dem Tag der offenen Tür Jung und Alt im Rahmen des TUCtag –dem diesjährigen Tag der Universität – auf den Campus. Versuche, Führungen, Vorträge und weitere Veranstaltungen sollen Lust machen auf Wissenschaft und Forschung.

[www.tu-chemnitz.de](http://www.tu-chemnitz.de)

## Schauspielhaus

Das Gewinnerstück des Chemnitzer Theaterpreises für junge Dramatik 2019 »RAUSCHEN – Oder: Wenn du nicht existierst, geh mir bitte aus dem Licht. Danke!« von Natalie Baudy hat am 3. Mai, 20 Uhr, im Schauspielhaus Chemnitz, Premiere. Die rabenschwarze Komödie »Adams Äpfel« von Anders Thomas Jensen hat am 4. Mai, 19.30 Uhr, Premiere.

## Der ASR informiert

Der Chemnitzer Abfallwirtschafts- und Stadtreinigungsbetrieb bittet um Beachtung, dass es wegen des Maifeiertages am 01.05. zu einer Verschiebung der Entsorgungstermine kommt:

regulär	neu
01.05.	02.05.
02.05.	03.05.
03.05.	04.05.

[www.asr-chemnitz.de](http://www.asr-chemnitz.de)

## Vogelstimmen

Die inzwischen schon traditionelle Vogelstimmenwanderung des Umweltamtes lädt in diesem Jahr in den Reichenbrander Stärkerwald ein. Unter der Leitung eines erfahrenen Ornithologen werden die Teilnehmer mit Merkmalen und Gesängen der heimischen Vogelwelt vertraut gemacht. Die Teilnahme ist kostenlos. Treffpunkt: Sonntag, 28. April, 6 Uhr, Pawlowstraße 1.



# 11. Mai: Tag der Städtebauförderung

Unter dem Motto »Wir im Quartier« findet am 11. Mai der bundesweite Tag der Städtebauförderung statt – so auch in Chemnitz. Mit Angeboten in mehreren Fördergebieten der Stadt werden schon erreichte oder bald entstehende gute Beispiele der Aufwertung unserer Stadt mit Städtebauförderung gezeigt, in Bürgerfesten mit den Akteuren im Quartier gefeiert und Planungen vorgestellt.

Seit fast 30 Jahren leistet die Städtebauförderung von Bund und Land, verbunden mit vielen Investitionen der Stadt und privatem Engagement einen unverzichtbaren Beitrag zur Stadtentwicklung. Dazu flossen bisher etwa 264 Mio. Euro Zuschüsse aus verschiedenen Programmen in Sanierungsgebiete der Gründerzeit, in die Innenstadt, Stadtteile im Heckert-Gebiet oder zur Revitalisierung von Brachen. Quartiersmanagements sind im Auftrag des Stadtplanungsamtes vor Ort mit Bürgern aktiv, Sanierungsträger und Agenturen beraten Gebäudeeigentümer oder neue Investoren, regen zu kooperativen Wohnprojekten an und unterstützen kleine Unternehmen im Quartier. Vereine sind aktiv in sozialen Projekten. Energetische Quartierskonzepte wie am Brühl, Sonnenberg oder dem Regenbogenviertel in Kappel helfen das Stadtklima direkt vor Ort zu verbessern.

## Bahnhofsareal Altendorf

Neue Grünflächen auf dem altem Bahngelände am Pleißenbach in Altendorf sind gut für unser Stadtklima und bilden auch den grünen Rahmen für neue Wohngebiete zwischen Kaßberg und Flemminggebiet.

Auf stillgelegten Bahnstrecken wird bald ein neuer Radweg angelegt, es entstehen ein Spielplatz, Promenaden und Fußwege in die Nachbarschaften sowie Auenbereiche am Pleißenbach. Der Rahmenplan »Bahnhofsareal Altendorf« entstand mit großer Bürgerbeteiligung 2016 und wird bald Realität.

Die Stadt hat für den Grünzug bereits eine Zusage zu Fördermitteln aus dem Programm »Zukunft Stadtgrün«. Die



Blick auf den Pleißenpark.

Abbildung: Franziska Busch, Station C23

Landschaftsplaner von C23 und die Stadt stellen mitten im künftigen »Grünzug Pleißenbach« die aktuellen Planungen vor. Treffpunkt ist um 12 Uhr auf der Ladestraße vor dem ehemaligen Güterschuppen des Bahnhofs Altendorf (Zugang über Gutsweg).

## Sonnenberg

Der Tag auf dem Sonnenberg beginnt um 10 Uhr im Albertipark. Sonnenberger Vereine und das Stadtteilmanagement laden ein zum »Albertifest«. Groß und Klein haben die Möglichkeit, das bunte Rahmenprogramm mit Pönyreiten, einer Hüpfburg, Boule spielen und vielem mehr, zu genießen. Für das leibliche Wohl und auch Musik ist gesorgt.

Um jeweils 12 Uhr und 14 Uhr können alle interessierten Bürger/-innen an Stadtteilspaziergängen mit dem Sanierungsträger der Stadt teilnehmen. Danach lockt der Blick in eine ganz besondere Baustelle – die Peterstraße 28.

## Aquaponik-Anlage

Das Eckgebäude in der Achse zum Lessingplatz stand über 20 Jahre leer, wurde gesichert und jetzt gerade saniert. Es entstehen Wohnungen für Familien und Jugendliche, die größte Indoor-Aquaponik-Anlage Deutschlands und ein Laden, indem das dort gewachsene Gemüse verkauft oder verspeist werden soll. Aquaponik verbindet die Aufzucht von

Fischen in Aquakultur und die Kultivierung von Nutzpflanzen (Gemüse/Kräuter) in Hydrokultur. Seit einiger Zeit laufen erfolgreich Tests in einer kleinen Modellanlage.

Bei der Führung ist zu sehen, wie für die Großanlage ein vierstöckiger Glasanbau in die Hoffassade integriert wird. Die Stadt Chemnitz unterstützt dieses innovative Projekt mit rund 300.000 Euro Stadtbaumitteln. Die Baustellenführungen in der Peterstraße 28 finden um 13 Uhr und 15 Uhr statt.

## Brühl

Seit 2012 wird der Brühl-Boulevard mit dem Programm »SOP – Aktive

Stadt- und Ortsteilzentren« sehr erfolgreich entwickelt. Bald alle Gebäude sind saniert. Die ersten Brühlpioniere und Kreativen zogen neue Akteure an. Neue Projekte erhalten auch Starthilfe im städtischen Programm KRACH oder durch einen Fonds aus EU-Mitteln für Kleine Unternehmen. Die Anzahl von Gewerbeeinheiten hat sich verdoppelt. Vor sieben Jahren standen noch 70 Prozent der Wohnungen am Brühl leer – heute gehört schon Glück dazu eine freie Wohnung dort zu finden.

Die Brühlakteure laden am 11. Mai Neugierige und Freunde zum Brühlfest ein und zeigen, was gemeinsam im Quartier mit Unterstützung der Städtebauförderung und ganz viel eigener Initiative entstanden ist. ■

## Veranstaltungen zum Tag der Städtebauförderung

### Sonnenberg

#### »Albertifest«

11.05.2019 | 10 – 16 Uhr |

Ort: Rüdiger-Alberti-Park

#### Stadtteilspaziergang

11.05.2019 | 12 Uhr und 14 Uhr |

Treff: Rüdiger-Alberti-Park

#### Baustellenbesichtigung zukünftiges Wohn- und Geschäftshaus Aquaponik-Anlage

11.05.2019 | 13 Uhr und 15 Uhr |

Treff: Peterstraße 28

#### Ausstellung »denkMAL Sonnenberg«

@ Kulturverein denkART e.V.

11.05.2019 | 15 – 18 Uhr |

Ort: Sonnenstraße 39

#### Ausstellung zur Geschichte des Sonnenberges@Ag Sonnenberg-Geschichte

Jeden 1. Donnerstag im Monat (April-Oktober) | 15 – 18 Uhr  
Ort: Sonnenstraße 24

### Heckert-Gebiet

#### Frühjahrsspaziergang

der Bürgerinitiative Hutholz

04.05.2019 | 14.30 Uhr |

Treff: Straßenbahnhaltstelle Hutholz

#### Stadtteilrunde Kappel/Helbersdorf

06.05.2019 | 14.00 Uhr |

Ort: IKARUS-Treff, Dr.-Salvador-Allende-Straße 34

#### Stadtteilrunde Markersdorf/Morgenleite/Hutholz

07.05.2019 | 14.30 Uhr, Ort: Koinonia-Gemeinde, An der Kolonie 8i

### Innenstadt

#### Europäisches Nachbarschaftsfest Spontane Aktion: Singen der Europa-Hymne – Gemeinsam musizieren am Europatag

09.05.2019 | 16 Uhr |

Ort: Neumarkt, vorm Rathaus

#### Europäisches Nachbarschaftsfest Eröffnungsnachmittag

09.05.2019 | 16.30 Uhr – 19.00 Uhr |

Ort: Foyer DASTietz, Moritzstraße 20

#### Europäisches Nachbarschaftsfest Europäischer Erfahrungsaustausch

10.05.2019 | 9.30 Uhr – 12.30 Uhr

Ort: DASTietz, Veranstaltungssaal, Moritzstraße 20

#### Europäisches Nachbarschaftsfest

10.05.2019 | 14 – 18 Uhr

Ort: Rosenhof

Einige Mitmachstände und ein Bühnenprogramm erwarten die Besucher.

### Brühl

#### Brühlfest zum Tag der Städtebauförderung

11.05.2019 | 11 – 18 Uhr

Neben Infoständen der WIC & GGG, Brühl- und Graffiti Führungen warten u.a. Bastel- und Pflanzaktionen, Kreativangebote (Holzarbeiten, Malen, Weben, etc.), Instrumente testen, Modenschauen, Livemusik, eine Hüpfburg, Kinderschminken sowie jede Menge Kulinarisches & Kulturelles auf die Besucher.

#### Weitere Informationen:

[www.chemnitz-bruehl.de](http://www.chemnitz-bruehl.de)

Sprechzeiten Brühlbüro,

Untere Aktienstraße 12

Di/Mi 11 – 15 Uhr

Do 13 – 17 Uhr

#### Termine nach Vereinbarung

☎ 0371/488 1585

☎ 0170 - 51 787 52

[claudia.bieder@chemnitz-bruehl.de](mailto:claudia.bieder@chemnitz-bruehl.de)

### Bhf. Altendorf

#### Führung »Grünzug Pleißenbach«

11.05.2019 | 12 Uhr

Treff: Güterschuppen am ehemaligen Bahnhofsareal Altendorf



# Kulturhauptstadtbewerbung: »Es lohnt sich!«



**Chemnitz will Kulturhauptstadt Europas 2025 werden. Warum nicht? Wir haben das Zeug dazu.**

Und natürlich hilft so eine große Überschrift auch, um einen spürbaren Aufbruch in Chemnitz zu initiieren.

Einen Aufbruch, bei dem die Stadtkultur in den Fokus rückt – der Rhythmus der Nacht, das vielfältige Miteinander im Stadtteil und der ganzen Region, das schöne Leben am Ufer der Chemnitz, die Orte, an denen Geschichte atmet und Zukunft entsteht, die Freiräume für Kreative aus aller Welt, die verborgene Schönheit.

Eben alles, was die Stadt lebenswerter macht, was die Chemnitzerinnen und Chemnitzer stolz auf ihre Stadt blicken lässt und wo auch offen über die Herausforderungen Europas verhandelt wird – wo regionales Zusammenleben die Werte verteidigt, die den Kontinent einen.

Klar ist das kein leichter Weg, aber hatte es Chemnitz jemals leicht? Die Kulturhauptstadtbewerbung will das Potential der Stadt sichtbar und spürbar machen.

Und dafür lohnt es sich, die kreativen Kräfte zu bündeln, Energie zu erzeugen, die die Stadtgesellschaft nachhaltig bewegt.



**Was also geht noch alles in einer Stadt...**

... die den Stolz früherer Generationen mit in die Zukunft nimmt – und sei es auf den ersten Blick so aussichtslos, wie das Vorhaben des 2014 gegründeten Viadukt e.V., die Entscheidung der Deutsche Bahn AG zum Abriss des Viadukts an der Annaberger Straße zu verhindern. Aber Engagement und Beharrlichkeit haben letztlich eine Bürgerbewegung entstehen lassen, die den Konzern zum Umdenken zwang.

... die mit Gestaltungslust für Aufmerksamkeit sorgt – und sei es eine so verrückte Idee wie ein bunt leuchtender Schornstein, in Farbe getaucht von keinem Geringeren als Daniel Buren. Dabei hatte der Entwurf des französischen Künstlers,

bekannt für seine großflächigen Projekte, anfangs nicht nur Freunde. Aber nach intensivem Diskurs ist das höchste Kunstwerk Sachsens zum beliebten Wahrzeichen geworden..... die Raum gibt für kulturelle Vielfalt – und sei es auch mal temporär wie zur IBUG, dem internationalen Festival für urbane Kunst.

Denn die Publikumsresonanz in der Kulturregion Chemnitz beweist, welche Faszination von der Idee ausgeht, fast vergessene Industriebrachen dank künstlerischer Intervention in neue spannende Orte zu verwandeln.

Mit unserer aktuellen Kampagne greifen wir diese beispielhaften Fragen auf und schreiben es nochmal groß an Plakatwände:

Chemnitz hat das Zeug dazu, Kulturhauptstadt Europas 2025 zu werden.

Das ist keine Behauptung zum Mut machen, sondern soll helfen, den Tatsachen ins Auge zu blicken: Am Anfang steht immer eine verrückte, herausfordernde Idee, am Ende haben die Chemnitzerinnen und Chemnitzer schon oft was Großes draus gemacht.

Die Motive würden wir gern auch allen zur Verfügung stellen, die in Kantinen oder Schaufenstern, an Pinnwänden oder in Besprechungsräumen noch Platz haben. Deshalb lassen sie sich auf [www.chemnitz2025.de](http://www.chemnitz2025.de) runterladen. ■

**Download Plakate:**  
[www.chemnitz2025.de](http://www.chemnitz2025.de)



# Historiker gewürdigt

## Dr. Wolfgang Uhlmann trug sich in das »Goldene Buch« der Stadt ein

Am vergangenen Donnerstag wurde der Vorsitzende des Chemnitzer Geschichtsvereins, Dr. Wolfgang Uhlmann, mit dem Eintrag in das Goldene Buch der Stadt geehrt. Der Eintrag findet im Stadtverordnetensaal des Chemnitzer Rathauses statt. Dr. Uhlmann erhält die Würdigung für seine ehrenamtliche Tätigkeit und Verdienste in der Forschung und Aufbereitung der Chemnitzer Industrie- und Wirtschaftsgeschichte.

Den gebürtigen Dresdner zog es nach Chemnitz, wo er als Dipl.-Lehrer arbeitete. Als Vorsitzender und Sekretär der Fachkommission Geschichte, gehörte er bald zu denjenigen Lehrern, die ihren Schülern Geschichte vor Ort nahebrachten. Von 1983 bis 1991 wirkte er an der TH bzw. TU Karl-Marx-Stadt in der Arbeitsgruppe Regionalgeschichte mit Sitz im Stadtarchiv und half, die Forschungskapazitäten in der Stadt bei der Erarbeitung der Gesamtdarstellung »Geschichte der Stadt in Wort und Bild« (1988) zu bündeln. Wolfgang Uhlmann pro-



Für seine langjährige ehrenamtliche Tätigkeiten und Verdienste in der Forschung und Aufbereitung der Chemnitzer Wirtschafts- und Industriegeschichte wurde vergangene Woche Dr. Wolfgang Uhlmann mit einem Eintrag in das Goldene Buch der Stadt Chemnitz geehrt. Oberbürgermeisterin Barbara Ludwig gehörte zu den ersten Gratulanten. Foto: Harry Härtel

movierte 1988 zum Dr. phil. mit dem Thema »Die Konstituierung der Chemnitzer Bourgeoisie während der Zeit der bürgerlichen Umwälzung von 1800 bis 1871«. Seine Forschungsgebiete sind vor allem die Industrie- und Wirtschaftsgeschichte der Stadt Chemnitz, dazu erschienen einige Bücher und mehrere hundert Aufsätze in Fachzeitschriften, Periodika, Tagungsbänden und in der Sächsischen Biographie. Im vergangenen Jahr erschien der zweite Band zur Industriegeschichte der Stadt, der den Zeitraum von 1871 bis 1914 umfasst und dem jahrelanges Quellenstudium vorausging. Bekannt wurde er in der Stadt auch dadurch, dass er von 1991 bis 2003 maßgeblich am Aufbau des Sächsischen Industriemuseums in Chemnitz beteiligt war. Im Interimsstandort, Annaberger Straße 114, übernahm er von 1993 bis 1995 die kommissarische Leitung des Aufbaustabs des Museums und die Leitung der Arbeitsgruppe Regional- und Firmengeschichte. Derzeit arbeitet Uhlmann am dritten Band zur Industriegeschichte der Stadt. ■

Ein komplettes Interview mit Dr. Wolfgang Uhlmann finden Sie auf Seite 7 dieser Ausgabe.

## Chemnitzer Marktinformationen

Die Stadt Chemnitz, Ordnungsamt, Bereich Marktwesen, informiert für den Monat Mai 2019 über folgende Märkte:

### Pflanz- und Blumenmarkt am 1. Mai

Am 1. Mai 2019 eröffnet die Stadt Chemnitz mit dem traditionellen Pflanz- und Blumenmarkt auf dem Rosenhof die Balkon- und Gartensaison.

Von 8 bis 14 Uhr kann man aus einem vielfältigen Angebot wie Beet- und Balkonpflanzen, Sämereien, Orchideen, Bäume und Sträucher, Küchenkräuter, Gemüsepflanzen, Stauden, Korbbwaren und Gartenzubehör wählen und im Garten oder auf dem Balkon den Frühling einziehen lassen. Süße und deftige Speisen sowie Getränke laden die Marktbesucher zum Verweilen ein.



Der Chemnitzer Pflanz- und Blumenmarkt am 1. Mai stößt alljährlich auf eine große Resonanz. Archivfoto: Kristin Schmidt

### Jahrmarkt rund ums Rathaus

Die Stadt Chemnitz führt am Montag, 6. Mai, 9 bis 17 Uhr, den Jahrmarkt rund um das Chemnitzer Rathaus durch. Die Händler halten wie üblich ein umfangreiches Warensortiment bereit. Mit einem reichhaltigen Speise- und Getränkeangebot wird für das leibliche Wohl gesorgt.

### Verlagerung Wochenmarkt

Vom Mittwoch, 22. Mai bis Samstag, 25. Mai wird wegen des Hutfestivals auf dem Markt am Rathaus der Wochenmarkt auf die Fläche Am Roten Turm verlagert.

Für die Veranstaltungen gilt die Chemnitzer Marktsatzung. ■

[www.chemnitz.de/maerkte](http://www.chemnitz.de/maerkte)

### Ein Flügel kehrt zurück

Der Flügel des Kraftwerk e.V., welcher im September 2018 auf Reisen ging, ist zurückgekehrt. Der fast hundertjährige Blüthner-Flügel steht nach einer Generalüberholung im neuen Glanz wieder im Saal des Kraftwerkes. Am 28. April, 16 Uhr, wird zum Konzert eingeladen, bei dem der Flügel erklingen wird. Es spielen Jeffrey Goldberg und Maximilian Oelschläger, es singen Donna Morein und Sara Alagha. Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten. Reservierung bitte unter ☎ 0371 383903-0 oder [kraftwerk-chemnitz@t-online.de](mailto:kraftwerk-chemnitz@t-online.de). ■

### DA CAPO

»DA CAPO – Musik für Senioren« lädt am 2. Mai, 15 Uhr zu einer weiteren Ausgabe des Musikcafés im großen Saal des Kraftwerk e.V. an der Kaßbergstraße 36 ein. Als Gast wird Jakob Brenner, Dirigent bei den Städtischen Theatern Chemnitz begrüßt. Jakob Brenner wurde mit Beginn der Spielzeit 2018/2019 zum Kapellmeister an den Städtischen Theatern Chemnitz ernannt und leitete mehrere Musicals und Ballettabende. Auch steht er in Konzerten am Pult der Robert-Schumann-Philharmonie. Bei bekannten Melodien erfahren Musikcafé-Besucher in einer spannenden und aufschlussreichen Plauderei viel Interessantes. Eintrittspreis: 6 Euro einschließlich Kaffee und Kuchen. ■

## Sicher auf dem Schulweg und in der Freizeit

### 10 Jahre Kinder-Uni

Am 4. Mai feiert die Kinder-Uni Chemnitz ihren zehnten Geburtstag und hat sich dafür gemeinsam mit der Polizeidirektion Chemnitz etwas Besonderes einfallen lassen.

An diesem Tag dreht sich alles um das Thema »Sicher auf dem Schul-

weg – sicher in der Freizeit«. »Wir werden dafür nicht nur den größten Hörsaal der Universität nutzen, sondern auch einen großen Teil des Campusplatzes vor dem Hörsaalgebäude«, verrät Brita Stingl, Leiterin der Kinder-Uni Chemnitz.

Polizeihauptkommissar Andreas Möhring gibt im größten Hörsaal der Uni nach einer Vorstellung der Polizeidirektion Chemnitz sein Wissen zur Verkehrssicherheit an die

Jungen und Mädchen weiter. In lockerer und anschaulicher Art beleuchtet er die Herausforderungen die der Straßenverkehr insbesondere an die jungen Verkehrsteilnehmer stellt.

Dabei geht er auch auf neue Verkehrsmittel und Fortbewegungsmittel ein. Im Anschluss werden die Juniorstudierenden gemeinsam mit ihren Eltern und Großeltern auf die Aktionsfläche vor dem Hörsaalge-

bäude eingeladen. Auf einer Wissensstraße kann das zuvor Gelernte gleich überprüft werden. Auf einen Überraschungsgast, dessen Name streng geheim ist, können sich die Gäste auch freuen.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, der Eintritt ist frei. Die Kinder-Uni Chemnitz richtet sich an Juniorstudierende von sieben bis zwölf Jahren. ■

[www.tu-chemnitz.de/kinderuni](http://www.tu-chemnitz.de/kinderuni)



# Stadtordnungsdienst wird weiter aufgestockt

**Der Stadtordnungsdienst (Kurz: SOD) wird wie vorgesehen weiter aufgestockt. Darüber haben Oberbürgermeisterin Barbara Ludwig und Ordnungsbürgermeister Miko Runkel in dieser Woche informiert. Zudem stellte der Bürgermeister die Einsatzschwerpunkte des Vorjahres vor.**

Der SOD wird von derzeit 22 auf 33 Stellen (plus zwei im Innendienst) ausgebaut werden, das hat der Stadtrat im vergangenen Jahr beschlossen. Am 1. Mai nehmen vier Mitarbeiter ihren Dienst auf. Zudem sollen ab 20. Mai fünf Azubis im letzten Ausbildungsabschnitt im SOD arbeiten und dort nach dem Ende der Ausbildung arbeiten.

Die verbleibenden vier Stellen sollen durch eine weitere Stellenausschreibung, die im Mai veröffentlicht wird, besetzt werden.

Die Bewerber durchlaufen ein mehrstufiges Auswahlverfahren, sie müssen eine Reihe von Fähigkeiten mitbringen: Absolviert werden muss ein Sporttest, ein schriftlicher Eignungstest, ein Situationstest und das obligatorische Bewerbungsgespräch. Letztlich erwartet die erfolgreichen Bewerber eine verantwortungsvolle und herausfordernde Aufgabe.

## Streifen sollen sichtbarer sein

»Mit der personellen Aufstockung wollen wir die Präsenz der Vollzugsbediensteten in der Öffentlichkeit noch einmal deutlich erhöhen«, so der zuständige Bürgermeister Miko Runkel. Streifen zu Fuß sollen jederzeit für die Bürger erkennbar und damit auch Ansprechpartner für deren Anliegen sein.

Nach dem Stellenaufbau sollen neben der Innenstadt, auch Gebiete außerhalb regelmäßig bestreift werden. Kontrollen sollen außerdem auch dort verstärkt werden, wo sie bislang eher schwer zu realisieren waren. Das betrifft beispielsweise zivile Kontrollen zu Hinterlassenschaften von Hunden, aggressivem Betteln, weggeworfenen Zigarettenkippen und Kaugummis oder Kontrollen im gewerblichen Bereich. Die Parks und Grünanlagen werden in diesem Sommer verstärkt von der Fahrradstaffel des SOD überwacht, auch im Hinblick auf Vandalismus



Der Stadtordnungsdienst zeigt künftig mehr Präsenz in der Innenstadt.

Archivfoto: Harry Härtel

an Müllbehältern oder technischen Anlagen.

Eine weitere wichtige Aufgabe der Einheit des städtischen Ordnungsamtes ist die Absicherung städtischer Veranstaltungen. Im vergangenen Jahr waren das unter anderem der Weihnachtsmarkt und die gelungene Premiere des Hutfestivals.

In der Badesaison waren die Kollegen in den städtischen Freibädern präsent, um dort zusammen mit den Bademeistern und dem Sicherheitsdienst die Haus- und Badeordnung durchzusetzen. Dies wird auch in diesem Jahr wieder so sein, um für möglichst ungetrübten Badespaß zu sorgen.

## Mobile Wache als Ansprechpartner

Der Einsatz der »Mobilen Wache« hat sich überwiegend positiv entwickelt. Bislang war das Fahrzeug meist in der Umgebung des Roten Turms positioniert oder in der zentralen Innenstadt unterwegs. Seit Ende des vergangenen Jahres ist sie mit zusätzlicher Beschilderung ausgestattet und damit besser als »Mobile Wache« erkennbar.

Inzwischen hat sie sich als gute

Kontaktmöglichkeit für Bürger entwickelt: Neben Fragen zur Ordnung und Sicherheit, der Meldung konkreter Vorfälle hilft die Wache auch bei Hinweisen zur Sauberkeit oder bei Fundsachen.

Darüber hinaus können sich die Bürger bei Problemen telefonisch oder per E-Mail an die Einsatzkoordinierungsstelle des SOD wenden.

## Wo es besser läuft – und wo noch nicht

Die Lage im Stadthallenpark (durch bessere Beleuchtung), an der Zentralhaltestelle sowie dem Johannisplatz hat sich im Vergleich zu den Vorjahren deutlich und spürbar verbessert. »Zurückzuführen ist das auch auf die im vergangenen Herbst in Betrieb genommene Videoüberwachung in der Innenstadt«, so Oberbürgermeisterin Barbara Ludwig. Hier habe man mit Polizei und CVAG bislang vor allem gute Erfahrungen gemacht.

Die OB fasst zudem zusammen: »Chemnitz ist eine der sichersten deutschen Großstädte, das gilt auch für unsere Innenstadt.«

Dennoch gibt es Orte, denen sich der SOD weiterhin vor allem widmen

wird. Nicht zufriedenstellend ist noch die Situation oberhalb des Brunnens an der Stadthalle. Hier halten sich Trinkergruppen auf, deshalb wird dort weiterhin verstärkt kontrolliert.

Weitere Kontrollschwerpunkte waren der Sonnenberg, der täglich bestreift wurde, die Bunten Gärten oder am Lessingplatz. Ein Ärgernis bleibt auch weiterhin Vandalismus an Müll-eimern und den Haltestellen von Bus und Bahn.

## Zusammenarbeit ausgebaut

Fortgeführt wird die Zusammenarbeit beim Thema Sicherheit mit anderen Behörden und Gesellschaften. So gibt es eine Arbeitsgruppe von Stadtordnungsdienst mit der Straßensozialarbeit, der Polizei und dem Sozialamt.

Auch mit wichtigen Innenstadttakteuren wie der CVAG, der CWE, Händlern der Innenstadt und dem ASR werden regelmäßig Probleme besprochen. Außerdem geht der SOD gemeinsam mit den Bürgerpolizisten auf Streife, die Zusammenarbeit mit den Quartiers- und Stadtteilmanagern soll ausgebaut werden.

## Bangladesch

Bangladesch, ein Land, bei dem die meisten wohl eher an Armut, Überschwemmungen und einstürzende Textilfabriken denken. Wer dahin reist, stellt jedoch schnell fest: Bangladesch ist mehr. Die Eindrücke reichen von Verkehrschaos über Strandurlaub oder zu Radtouren in Teeplantagen. In einem Bildervortrag am 29. April, 19 Uhr, in der Volkshochschule im Tietz teilen zwei Reisende einen kleinen Teil ihrer Erlebnisse im fernen Land. Diese Veranstaltung ist eine Kooperation der FAIREwelt Chemnitz und der VHS Chemnitz. Der Vortrag ist entgeltfrei.

[www.vhs-chemnitz.de](http://www.vhs-chemnitz.de)

## Tierschutz

Das Chemnitzer Umweltzentrum weist auf den Tierschutz beim Walpurgisfeuer hin. Um die Gefahr für Vögel und Kleinsäuger zu vermeiden, sollte das Brenngut erst kurz vor dem Anzünden aufgeschichtet werden. Bei einem länger lagernden Brennholzstapel empfiehlt es sich, diesen kurz vorm Abbrennen vollständig umzuschichten. So haben eingehauste oder nistende Tiere die Chance, sich rechtzeitig in Sicherheit zu bringen.

## Auf leisen Sohlen...

Die Vorlesepaten der Stadtbibliothek entführen am 30. April, 16.30 Uhr, wieder kleine und auch größere Zuhörer mit viel Freude in bunte Fantasiewelten. Sie lesen neueste Kinderbücher, Klassiker, »Bestseller« der eigenen Kinderzeit oder auch selbst geschriebene Texte im stimmungsvollen Lesezelt in der Kinderwelt im Tietz.

## Vortrag im smac

Jeder Mensch hat Migrationshintergrund – doch woher kommt die große Angst vor dem Fremden? Diskutiert werden am 30. April, 18 Uhr, im smac, die Gründe für die Angst vor dem Fremden, die Notwendigkeit von Integration, den Nutzen und die Gefahr von Weltfremde sowie die Rolle der Heimat und das Finden und Verteidigen von kulturellen Wurzeln.

[www.smac-sachsen.de](http://www.smac-sachsen.de)

## »Der Teufel auf Erden«

Franz von Suppé, dessen 200. Geburtstag die Musikwelt am 18. April feierte, schrieb 1878 mit seiner fantastisch-burlesken Operette »Der Teufel auf Erden« ein augenzwinkerndes, zeitkritisches Bühnenwerk. Die Fassung mit einem Libretto von Karl Juin und Julius Hopp hat am 27. April, 19 Uhr, im Opernhaus Chemnitz Premiere.

[www.theater-chemnitz.de](http://www.theater-chemnitz.de)

# 100 Jahre Wahlrecht für Frauen

## Video zum downloaden

**Seit einhundert Jahren dürfen Frauen den politischen Diskurs in Deutschland aktiv mitbestimmen – das bedeutet, Einfluss auf die Gestaltung der Gesellschaft nehmen zu können. Dafür war ein sehr langer und harter Kampf notwendig, an den heute kaum noch jemand denkt. Unsere demokratischen Rechte sind uns eine Selbstverständlichkeit geworden.**

Leider ist aber die Gleichstellung von Frauen und Männern nur auf dem Papier realisiert. Im »wahren« Leben gibt es noch viele Bereiche, in denen Frauen benachteiligt werden. Sie sind häufiger häuslicher Gewalt ausgesetzt als Männer, verfügen durchschnittlich über weniger Rente und sind kaum in sehr hochbezahlten Jobs, wie z.B. in Aufsichtsräten börsennotierter Unternehmen zu finden. Noch immer schultern sie auch den größeren Anteil unbezahlter Care-Arbeit.

Auch dort wo Gesetze beschlossen und relevante Entscheidungen für das gesamte Volk getroffen werden, sind sie unterrepräsentiert: nämlich in den Bundes-, Landes- und Kommunalparlamenten. Im jetzigen Bundestag liegt der Frauenanteil immerhin bei 36,5 Prozent im Chemnitzer Stadtrat sind es gerade einmal 30,4 Prozent. Das soll und muss sich ändern.

Deshalb wurde ein Aufruf gestartet, der sich an alle Frauen richtet und sie aufruft, sich an den kommen-

den Wahlen zu beteiligen. Da Frauen auch öfter Frauen wählen (Quelle: Rohner/Beerheide in »100 Jahre Frauenwahlrecht – Ziel erreicht! ...und wie weiter?«) können so Geschlechterverhältnisse in der Politik und damit alle Entscheidungen, die in den Parlamenten getroffen werden, gerechter gestaltet werden.

**Hier ist das Video zu finden:** <https://www.facebook.com/gleichstellungsbeauftragte.chemnitz> [www.chemnitz.de](http://www.chemnitz.de)



## Ab Mai »Freier Freitag«

Der Stadtrat stellte im Dezember 2018 mit dem Haushaltsbeschluss für die Jahre 2019/2020 den Museen der Stadt Chemnitz zunächst in diesen beiden Jahren zusätzliche Mittel für die Umsetzung eines monatlichen eintrittsfreien Museumstages zur Verfügung: Am 3. Mai ist es nun erstmals soweit. Alle Museen der Kunstsammlungen Chemnitz (Kunstsammlungen am Theaterplatz, Museum Gunzenhauser, Schloßbergmuseum, Henry van de Velde Museum und Burg Rabenstein), das Naturkundemuseum sowie die Neue Sächsische Galerie bieten an jedem 1. Freitag im Monat die Möglichkeit des kostenfreien Museumsbesuchs. Ralph Burghart, Bürgermeister für Bildung, Soziales, Jugend, Kultur und Sport der Stadt Chemnitz, freut sich, dass nun neben Kindern und Jugendlichen bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres, für die bereits seit ca. zwei Jahren tagtäglich der Museumsbesuch frei ist, auch Interessierte aller Lebensphasen einmal im Monat Zugang zu den vielfältigen städtischen Museumsangeboten haben. Die Erfahrungen anderer Städte in Deutschland zeigen, dass vornehmlich bei Besuchergruppen bis 30 Jahre erhebliche Effekte erzielt werden können. ■

**Die EU-Koordinatorin der Stadt Chemnitz, Pia Sachs, empfing vergangene Woche acht junge Frauen und Männer aus Katalonien, die in Chemnitz zu ihrer Ausbildung erste passende Berufserfahrungen sammelten.**

Dies wurde durch das EU-Projekt »Come on, Let's Europe!« ermöglicht, das aus dem Europäischen Sozialfonds Spaniens finanziert wird. Partner in Chemnitz ist das solaris Förderzentrum für Jugend und Umwelt gGmbH Sachsen. Anhand von Praktika werden sie auch ihre sozialen, sprachlichen und interkulturellen Fähigkeiten verbessern. Die heute in Katalonien lebenden Berufsanfänger haben unterschiedliche kulturelle Hintergründe und Wurzeln aus Ländern wie z.B. Peru, Russland, Marokko oder Rumänien.

Ebenso liegt das berufliche Interesse der Teilnehmenden in verschiedenen Branchen und Sektoren: Vom Master im Bereich Molekularbiologie/Biomedizin, über ein Lehramtsstudium mit dem Schwerpunkt auf Mathematik, Chemie und Physik bis hin zu Spezialisierungen in der IT- und Designbranche und dem Friseurhandwerk. Dem breiten Spektrum entsprechend sind auch die unterschiedlichen Praktikumsbetriebe in Chemnitz: Das Agricola-Gymnasium,



Acht junge Katalanen mit unterschiedlichen sozialen und kulturellen Wurzeln besuchten vergangene Woche Chemnitz mit dem Ziel, erste Berufserfahrungen in unterschiedlichen Praktikumsbereichen zu sammeln. Foto: Lisa Eichhorst

BiFlow Systems, Chemmedia, das Institut Chemnitzer Maschinen- und Anlagenbau und der Gentlemen's Barbershop. Ziel des Besuchs im Chemnitzer Rathaus war neben einer Besichti-

gung auch die Vermittlung von Kenntnissen über die Arbeit der Stadt Chemnitz im EU-/Europakon- text und Informationen zur Stadt und deren Geschichte. Die Intention des Projektes war

auch, die Vielfaltigkeit an beruflichen Entwicklungsmöglichkeiten in Chemnitz zu vermitteln und die Stadt als attraktiven und offenen Ort für internationale Berufseinsteiger hervorzuheben. ■

## Chemlympics – Das besondere Sportfest

**SEI DABE!! – das besondere Sportfest für erwachsene Menschen mit Handicap geht am 5. Mai 2019 in die neunte Runde. Die Veranstalter freuen sich wieder auf zahlreiche Wettstreiter/innen und lautstarke Unterstützung in der Leichtathletikhalle des Sportforums Chemnitz. Horst Wehner, 2. Vizepräsident des sächsischen Landtages, ist auch 2019 Schirmherr der Veranstaltung.**

Dieses besondere Sportfest, das Menschen mit und ohne Handicap gemeinsam feiern, zeigt jedes Jahr wie Sport Unterschiede überwinden, Menschen zusammenbringen und Gemeinschaftsgefühl entstehen lässt. Die 9. Chemlympics finden am 5. Mai, von 9.45 bis ca. 15 Uhr in der Leichtathletikhalle im Sportforum, Reichenhainer Straße statt.

Begleitet und unterstützt von ehrenamtlichen Helfern starten erneut über 150 Sportlerinnen und Sportler mit Behinderung in Disziplinen wie Weitsprung, Sprint, Zielangeln, Teppichcurling, Bogenschießen und beim Staffellauf. Die Chemlympics gewannen 2018 den Landeswettbewerb »Sterne des Sports« und freuen sich auf Unterstützung! ■

**Ansprechpartner:**  
**Petra Liebetrau**  
**Behindertenbeauftragte der Stadt Chemnitz**  
**Bahnhofstraße 53**  
**09111 Chemnitz**  
**Fon: 0371 488-5581**  
**Fax: 0371 488-5096**  
**Mail: behindertenbeauftragte@stadt-chemnitz.de**

**Mit dem Beginn der Ausschreibung am 1. April starteten die Chemnitzer Begehungen in die Auflage 2019. Unter dem Titel RAUSCH lädt das Festival Künstler\*innen aller Sparten und Stile dazu ein, die ehemalige Chemnitzer Braustolzbrauerei zum Kulturpalast zu machen.**

### Der Ort

Die ehemalige Brauerei war bis Mitte 2017 eine Chemnitzer Instanz. Seitdem steht der Komplex mit seinen vielfältigen und spannenden räumlichen Strukturen leer. Unterdessen bieten sich den Begehungen und ihren Gästen vielfältige Möglichkeiten, Hallen, Produktionsstätten und Räume zu bespielen. Das Gebäude ist in einem sehr guten Zustand. Das ist nicht zuletzt dem derzeitigen

## »Begehungen« 2019 gestartet

gen Besitzer Jörg Mierbach von der Mierbach Wohnbau zu verdanken. »Da das Braustolz-Areal mit seiner Geschichte einen besonders hohen Stellenwert bei den Chemnitzern hat, wollen wir das Gelände noch einmal für Besucher öffnen, bevor wir es zu einem neuen Lebensraum, in dem Tradition und Moderne ineinander greifen, umgestalten,« so Mierbach.

### Thema »Rausch«

Das Thema »Rausch« ist dabei nicht allein dem Ort verpflichtet. Vielmehr soll der als Ausgangspunkt für Gedankenspaziergänge in alle Richtungen dienen, erklärt Vereinsvorstand Luise Grudzinski: »Wir laden dazu ein, sich mit Rausch als Begriff in all seinen Erscheinungsformen auseinanderzusetzen. Die

Braustolz Brauerei steht symbolisch als Ursprung und Mittel für die gesellschaftliche Funktion von Rausch, als eine von vielen Facetten.« Vom Bier bis zum Influencer, von der Flucht in das, wie auch aus dem Rauschhaften. Brauchen wir Rausch und wo sind die Grenzen? Das dürfen die Besucher\*innen der Begehungen dann vom 15. bis zum 18. August erkunden.

### Die Ausschreibung

Noch bis zum 5. Mai können sich Künstler\*innen mit ihren Ideen für Exponate, Performances oder Residenzprojekte unter begehungen-chemnitz.de bewerben. ■

**Ausschreibung:**  
**begehungen-chemnitz.de**

## Mit dem Chemnitzer Modell zur Landesgartenschau

**Die Besucher der Landesgartenschau 2019 in Frankenberg können mit dem öffentlichen Personennahverkehr bequem anreisen und dabei noch beim Kauf der Eintrittskarte sparen.**

Die Besucher der diesjährigen Landesgartenschau 2019 in Frankenberg können bequem mit dem

öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) anreisen und dabei beim Kauf ihrer Eintrittskarte sparen. Die Chemnitzer nutzen vom Hauptbahnhof oder umsteigefrei aus dem Stadtzentrum die Linie C15 der City-Bahn Chemnitz bis zum Frankenger Bahnhof. Von dort aus verkehrt ein kosten-

freier Bus-Shuttle bis zum Haupteingang der Landesgartenschau. Für die Landesgartenschau bietet außerdem die Regionalbuslinie 703 zwischen Frankenberg und Flöha zusätzliche Fahrten an: Die Fahrgäste können vom 20. April bis 6. Oktober 2019 an Samstagen, Sonntagen, Feiertagen und den Brü-

ckentagen am 31. Mai und 4. Oktober im Ein-Stunden-Takt unterwegs sein und flexibel an- und abreisen. Die Haltestelle »Frankenberg, Landesgartenschau« befindet sich direkt vor dem Haupteingang. Mit einem am Besuchstag gültigen VMS-Fahrausweis oder einem DB-Länderticket (Sachsen, Sachsen-An-

halt, Thüringen) erhalten die Gäste zwei Euro Rabatt auf ihre Eintrittskarte zur Landesgartenschau. Sind mit einer VMS-Tageskarte oder dem DB-Länderticket mehrere Personen unterwegs, wird der Rabatt für jeden Mitfahrenden gewährt. ■

**www.vms.de**



# Die Geschichte des Dr. Uhlmann

**Geschichtslehrer, Vorsitzender des Chemnitzer Geschichtsvereins, Geschichtsautor, Mitbegründer des Chemnitzer Industriemuseums:**

**Die Interessen von Dr. Wolfgang Uhlmann sind offensichtlich: Jahreszahlen, Daten und Fakten zur Chemnitzer Geschichte sprudeln nur so aus dem 80-Jährigen heraus. Für sein jahrelanges Engagement und sein ungebrochenes Interesse an der Aufarbeitung der Chemnitzer Vergangenheit hat Oberbürgermeisterin Barbara Ludwig ihn mit dem Eintrag ins Goldene Buch der Stadt Chemnitz geehrt. Wie er zu seiner Passion kam, verrät er im Interview.**

**Warum fasziniert Sie gerade die Chemnitzer Geschichte so sehr?**

Ich bin gebürtiger Dresdner und als ich zur Schule gegangen bin, hatte ich dort einen Lehrer, der uns sehr viel über die Vergangenheit von Dresden beigebracht hat. Das hat mich sehr beeindruckt. Ich wurde dann selber Geschichtslehrer und lehrte viele Jahre in Chemnitz. Als Nicht-Chemnitzer hatte ich natürlich sehr große Lücken und da begann ich mich, intensiv mit der Chemnitzer Geschichte auseinanderzusetzen. Ich wollte meinen Schülern das so vermitteln, wie es einst mein Lehrer in Dresden getan hatte.

**Welchen Tipp würden Sie einem heutigen Geschichtslehrer geben, um den Unterricht greifbarer zu machen?**

Man muss von Sachzeugen ausgehen, die noch vorhanden sind. Wenn man zum Beispiel die mittelalterliche Stadt behandelt, dann kann man noch Teile der Stadtbefestigungsanlage im Stadtbild zeigen, zum Beispiel die Kaufhalle am Stadttor oder den Roten Turm. Dieses Jahr ist auch der 100. Jahrestag der Ereignisse am 8. August 1919, als die bewaffnete Auseinandersetzung zwischen Arbeitern und Reichwehrsoldaten stattfand, davon zeugt noch das Denkmal am Hauptbahnhof. Das was in der Stadt noch an Denkmälern da ist, sollte man nutzen.

**Wie sind Sie zu dem umfangreichen Wissen über Chemnitz gekommen?**

Ich habe viel gelesen, viel Literatur studiert und mich mit vielen Betriebsgeschichten auseinandergesetzt, bin viel ins Schloßbergmuseum oder das Stadtarchiv gegangen, um mir Wissen über die Vergangenheit der Stadt anzueignen. Das mündete dann in einer Dissertation an der Pädagogischen Hochschule in Dresden zur Entwicklung der Chemnitzer Industrie und des Bürgertums in der Zeit von 1800 bis 1871. Dann war ich an der Technischen Universität tätig und hatte dort eine Arbeitsgruppe zur Regionalgeschichte. Aufgrund meiner Kenntnisse zur Industriegeschichte habe ich dann mit zu den Initiatoren gehört, die die Gründung des Chemnitzer Industriemuseums gefördert haben. Ich habe mich auf unterschiedlichste Weise mit der Chemnitzer Geschichte auseinandergesetzt.



Dr. Wolfgang Uhlmann war u.a. maßgeblich an der inhaltlichen Gestaltung des Chemnitzer Industriemuseum beteiligt. Ihm und seinen Mitstreitern ist es zu verdanken, dass wichtige und unwiederbringliche Zeitzeugen Chemnitzer Industriegeschichte erhalten blieben. Foto: Ernesto Uhlmann

**Aber wie können Sie sich all diese Geschichtsfakten merken?**

Ich habe mein Wissen immer gepflegt. Wenn man es nicht pflegt, geht es verloren. Da ich zu bestimmten Ereignissen nach wie vor publiziere, Vorträge halte und Stadtrundgänge führe, aktivierte ich das Wissen immer wieder. Der Geschichtsverein leitet auch oft Anfragen an mich weiter. Vieles kann ich gleich so aus dem Stegreif beantworten, manche Sachen muss ich noch mal nachschlagen. Aber man beschäftigt sich ständig mit dem Wissen und behält es so auch im Kopf.

**Um das Wissen und die Geschichte weiterzugeben, haben Sie unter anderem das Industriemuseum inhaltlich mit aufgebaut und ausgestaltet. Was ist das Besondere an diesem Museum?**

Eigentlich war die Idee nichts Neues. Es gab bereits in den Siebzigerjahren Pläne für ein Industriemuseum, damals noch unter der Bezeichnung Museum der Produktivkräfte. Dafür wurden sogar schon Objekte ausgewählt. Zum einen die Hartmannhalle an der Fabrikstraße, zum anderen die alte Halle der Energieversorgung in der Müllerstraße, die aber schon abgerissen wurde. In den Achtzigerjahren wurde der Plan aber schon zu den Akten gelegt. Als dann Anfang der Neunzigerjahre die große Verschrottungswelle in den Betrieben begann, haben wir uns gesagt, jetzt ist die Zeit, ein Industriemuseum zu grün-

den, um auch die alten Maschinen zu erhalten. Dann haben wir einen Förderverein gegründet. Gemeinsam mit Kollegen der Technischen Universität Chemnitz und pensionierten Fabrikarbeitern haben wir dann das Ganze auf die Beine gestellt.

**Warum sollte jeder Chemnitzer einmal dort gewesen sein?**

Das Museum zeigt die große industrielle Vergangenheit in Deutschland. In dem Zusammenhang entstand für Chemnitz die Bezeichnung des »Sächsischen Manchesters«. Es gibt aber in Europa über 40 Städte, die den Beinamen Manchester haben. Zum Beispiel Tampere, als finnisches Manchester, Lodz als polnisches oder Mulhouse als Manchester des Elsass. Es ist wichtig, den Leuten der Stadt zu zeigen, was es einmal alles gab, was die Geschichte der Stadt ist. Nicht, dass diese Ereignisse bloß in der Literatur ihren Niederschlag finden, sondern dass es auch physische Erinnerungsstücke gibt, zum Beispiel eine Hartmann-Lokomotive oder die ersten Spinnereimaschinen. Letzten Endes sind es nicht nur Exponate der Industriegeschichte, sondern auch der Sozialgeschichte. Das trägt zur Identifikation mit der Stadt bei.

**Sie waren auch Mitbegründer des Chemnitzer Geschichtsvereins. Wie kam es zu der Idee, den Verein ins Leben zu rufen?**

Der Geschichtsverein ist ja nicht aus dem Nichts entstanden. Es gab ja

schon einen Vorgänger, den Kulturbund. Dort war ich auch schon aktiv. Wir wollten dann an die Tradition des Vereins zur Chemnitzer Geschichte anknüpfen. Die Wiedervereinigung 1990 stellte viele alte Strukturen in Frage. Das mündete dann in die Gründung des Chemnitzer Geschichtsvereins.

**Sie geben nun nach neun Jahren Ihren Posten als Vorstandsvorsitzender des Chemnitzer Geschichtsvereins an ihren Nachfolger Herrn Dr. Jens Beutmann ab. Was wünschen Sie sich für die Zukunft des Vereins?**

Ich wünsche mir, dass wir unsere Mitgliederanzahl halten und verstärken können. Die meisten Mitglieder sind schon im fortgeschrittenen Rentenalter. Viele unserer Mitglieder sterben, ziehen weg oder treten altersbedingt aus. Das ist aber keine Chemnitzer Besonderheit, so geht es vielen Geschichtsvereinen. Der Verein und seine Tätigkeiten sollen auch mehr in der Öffentlichkeit wahrgenommen werden, das wäre sehr wünschenswert.

**Dr. Wolfgang Uhlmann ist ein wandelndes Geschichtsbuch. Und auch wenn er den Posten des Vorstandsvorsitzenden im Chemnitzer Geschichtsverein abgibt, setzt er sich noch nicht zur Ruhe. Zusammen mit seiner Frau Hildegard, die durch ihn ebenfalls eine Vorliebe für die Chemnitzer Geschichte fand, katalogisiert er zurzeit in mühsamer Kleinstarbeit ehemalige Chemnitzer Industriebetriebe.**

**Welche geschichtliche Entwicklung der Stadt interessiert Sie am meisten?**

Am spannendsten finde ich immer die Zeit, mit der ich mich gerade beschäftige. Ich habe bisher zwei Bücher zur Chemnitzer Industriegeschichte veröffentlicht, zum einen zur Frühindustrialisierung von 1800 bis 1871, zum anderen zur Hochindustrialisierung von 1871 bis 1914. Im Moment sitze ich über der Zeit von 1915 bis 1946. Ich hoffe, dass noch ein paar schaffensreiche Jahre vor mir liegen, damit ich das Buch zu Ende bringen kann.

**Chemnitz bewirbt sich als Europäische Kulturhauptstadt 2025? Was halten Sie von diesem Unternehmen?**

Die Bewerbung war Ausgangspunkt dafür, dass ich vorgeschlagen habe, zusammen mit dem Geschichtsverein, dem Schloßbergmuseum und dem Industriemuseum eine neue Stadtgeschichte herauszubringen. Wir haben daraufhin eine Arbeitsgruppe zur Stadtgeschichte gebildet, die vom Stadtarchiv geleitet wird. Ob wir den Titel gewinnen? Es wird schwer werden, mit Dresden und Gera haben wir zwei nicht zu unterschätzende Mitbewerber. Die Bewerbung ist aber an sich eine gute Chance, dass sich die Menschen wieder mehr mit ihrer eigenen Geschichte befassen. ■



## Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses – öffentlich –

Dienstag, den 30.04.2019, 16:30 Uhr, Beratungsraum 118 des Rathauses,  
Markt 1, 09111 Chemnitz

### Tagesordnung:

- |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <p>1. Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit</p> <p>2. Feststellung der Tagesordnung</p> <p>3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses – öffentlich – vom 19.03.2019</p> <p>4. Beschlussvorlagen an den Stadtrat</p> <p>4.1. Abwägungs- und Satzungsbeschluss zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 17/10 „Alte Baumschule“, Einsiedel<br/><b>Vorlage: B-086/2019</b><br/><b>Einreicher: Dezernat 6/Amt 61</b></p> <p>4.2. Abwägungs- und Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 10/04 „Kaßberg Ost“<br/><b>Vorlage: B-139/2019</b><br/><b>Einreicher: Dezernat 6/Amt 61</b></p> <p>4.3. Abwägungs- und Satzungsbeschluss zur 1. Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 13/06 Wohnbebauung an der</p> | <p>Ulmenstraße<br/><b>Vorlage: B-141/2019</b><br/><b>Einreicher: Dezernat 6/Amt 61</b></p> <p>4.4. Abwägungs- und Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 94/03 „Getreidemarkt“, Teil A: Getreidemarkt, Kirchgäßchen, Lohstraße<br/><b>Vorlage: B-142/2019</b><br/><b>Einreicher: Dezernat 6/Amt 61</b></p> <p>4.5. Abwägungsbeschluss und Beschluss zur 4.3. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Chemnitz (ehem. Bahnhofsareal Altendorf)<br/><b>Vorlage: B-102/2019</b><br/><b>Einreicher: Dezernat 6/Amt 61</b></p> <p>4.6. Abwägungsbeschluss und Beschluss zur 4.4. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Chemnitz (Bereich Sandstraße im Stadtteil Borna-Heinersdorf)<br/><b>Vorlage: B-134/2019</b><br/><b>Einreicher: Dezernat 6/Amt 61</b></p> <p>4.7. Abwägungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 94/21 „Leipziger Straße/Hartmannstraße“ und Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 94/21 „Leipziger</p> | <p>Straße/Hartmannstraße“, Teilgebiet 1<br/><b>Vorlage: B-074/2019</b><br/><b>Einreicher: Dezernat 6/Amt 61</b></p> <p>5. Beschlussantrag an den Planungs-, Bau- und Umweltausschuss Prüfung einer temporären Ersatzlösung für die Brücke „Erzberger Straße“<br/><b>Vorlage: BA-020/2019</b><br/><b>Einreicher: D. Berger, T. Scherzberg, H. Schinkitz, K. Tietze, J. Drechsler, U. Kallscheidt, D. Müller, R. Deschner, T. Fritzsche, D. Füsslein, J. Leistner, F. Ulbrich, B. Herrmann</b></p> <p>6. Verschiedenes</p> <p>6.1. Mündliche Informationen der Verwaltung</p> <p>6.2. Fragen der Ausschussmitglieder</p> <p>7. Bestimmung von zwei Ausschussmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses – öffentlich –</p> |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

Michael Stötzer //  
Bürgermeister



**ARBEITEN IN DER  
STADT DER MODERNE**

Wir suchen zum nächstmöglichen Termin für die Geschäftsstelle des Stadtrats im  
Bürgermeisteramt Vollzeit unbefristet einen:

**SACHBEARBEITER  
SITZUNGSDIENST (M/W/D)**

**Kennziffer: 15/05** Weitere Informationen: Tel.: +49 371 488 1165

---

Wir suchen zum nächstmöglichen Termin für das Gesundheitsamt einen:

**SACHBEARBEITER PRÄVENTION  
GESUNDHEITSBERICHTERSTATTUNG  
(M/W/D)**

**Kennziffer: 53/01** Weitere Informationen: Tel.: +49 371 488 1104

---

Wir suchen in Vollzeit für das Tiefbauamt zwei:

**MITARBEITER BAUHOF (M/W/D)**

**Kennziffer: 66/04** Weitere Informationen: Tel.: +49 371 488 1165

---

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung unter Angabe der Kennziffer.



Weitere Informationen:  
[www.chemnitz.de/jobs](http://www.chemnitz.de/jobs)



## Sitzung des Sozialausschusses – öffentlich –

Donnerstag, den 02.05.2019, 16:30 Uhr, Beratungsraum 118 des Rathauses,  
Markt 1, 09111 Chemnitz

### Tagesordnung:

- |                                                                                                                                                                                                                                                                                  |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |                                                                                                                                                                                                                                        |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <p>1. Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit</p> <p>2. Feststellung der Tagesordnung</p> <p>3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Sozialausschusses – öffentlich – vom 21.03.2019</p> | <p>4. Beschlussvorlage an den Sozialausschuss Richtlinie der Stadt Chemnitz zur Gewährung von Zuwendungen im Bereich des Tierschutzes und Tiergesundheitssschutzes – Fachförderrichtlinie Tierschutz und Tiergesundheitssschutz<br/><b>Vorlage: B-105/2019</b><br/><b>Einreicher: Dezernat 3/Amt 39</b></p> <p>5. Verschiedenes</p> | <p>5.1. Mündliche Informationen der Verwaltung</p> <p>5.2. Fragen der Ausschussmitglieder</p> <p>6. Bestimmung von zwei Ausschussmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der Sitzung des Sozialausschusses – öffentlich –</p> |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

Ralph Burghart //  
Bürgermeister

## Aktuelle Vergaben VOL und VgV der Stadt Chemnitz

### Aufbau LKW Müllwagen (ASF Hecklader – 26 t)

**Vergabenummer: ASR/19/L03**

Auftraggeber: Abfallentsorgung- und Stadtreinigungsbetrieb der Stadt Chemnitz

Art der Vergabe: offenes Verfahren nach VOL

Ausführungsort: Chemnitz

### Rahmenvertrag zur Umsetzung von Tafeln, Tafelreparaturen und -entsorgung in den kommunalen Schulen der Stadt Chemnitz

**Vergabenummer: 10/10/19/038**

Auftraggeber: Stadt Chemnitz  
Art der Vergabe: öffentliche Vergabe nach VOL  
Ausführungsort: Chemnitz

### Betreibung und soziale Betreuung in einer Gemeinschaftsunterkunft für Asylbewerber und geduldete Ausländer in der Stadt Chemnitz

**Vergabenummer: 10/50/19/001**

Auftraggeber: Stadt Chemnitz  
Art der Vergabe: offenes Verfahren nach VOL

Ausführungsort: Chemnitz

### Allgemeine Hinweise zu Vergaben von Bauleistungen nach VOB sowie Architekten- & Ingenieurleistungen nach VgV Abschnitt 6

Diese Vergaben werden veröffentlicht unter:  
<http://www.chemnitz.de>  
<https://www.eVergabe.de> und  
<http://www.bund.de>  
sowie im Oberschwellenbereich unter:  
<http://simap.ted.europa.eu/>.  
Ansprechpartner bei Fragen zu Vergaben von Bauleistungen nach VOB sowie Architekten- & Ingenieurleistungen nach VgV Abschnitt 6 in der Submissionsstelle:  
Steffi Reichel, Tel.: 0371 488 3077

Brit Henke, Tel.: 0371 488 3078  
Fax: 0371 488 3096  
E-Mail: [submissionsstelle@stadt-chemnitz.de](mailto:submissionsstelle@stadt-chemnitz.de)  
Anschrift: Friedensplatz 1, 09111 Chemnitz, Haus A 5. OG Raum A 520  
Öffnungszeiten:  
Montag bis Mittwoch 8.30 – 12.00 Uhr und 13.30 – 15.30 Uhr, Donnerstag 8.30 – 12.00 Uhr und 13.30 Uhr – 16.30 Uhr, Freitag 8.30 – 12.00 Uhr

### Allgemeine Hinweise zu Vergaben nach VOL und VgV

Die Vergaben von Leistungen im nationalen Bereich werden veröffentlicht unter:  
<http://www.chemnitz.de>  
<http://www.eVergabe.de> und  
<http://www.bund.de> sowie im Amtsblatt Chemnitz. Die Leistungen für EU-Vergaben stehen für einen uneingeschränkten und vollständig direkten Zugang gebührenfrei unter <http://www.eVergabe.de/unterlagen> unter Angabe der Vergabenummer zur Verfügung, sowie unter <http://www.simap.ted.europa.eu/>. Den Presstext finden Sie zusätzlich auf der Webseite der Stadt Chemnitz unter: <http://www.chemnitz.de/ausschreibung> veröffentlicht.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Submissionsstelle VOL:

Frau Beck  
Tel.: 0371/ 488 1067  
Fax: 0371/ 488 1090  
E-Mail: [vol.submissionsstelle@stadt-chemnitz.de](mailto:vol.submissionsstelle@stadt-chemnitz.de)

Öffnungszeiten:  
Montag - Donnerstag: 8.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 15.00 Uhr  
Freitag 8.00 - 12.00 Uhr

Impressum



**HERAUSGEBER**  
Stadt Chemnitz  
Die Oberbürgermeisterin  
**SITZ**  
Markt 1, 09111 Chemnitz

#### AMTLICHER UND REDAKTIONELLER TEIL DES AMTSBLATTES

**Chefredakteur**  
Thomas Liebert (amt.)  
**Redaktion**  
Monika Ehrenberg  
Tel. 0371 488-1533  
Fax 0371 488-1595

#### VERLAG

Verlag Anzeigenblätter GmbH Chemnitz  
Brückenstraße 15, 09111 Chemnitz  
Tel. 0371 656-20050  
Fax 0371 656-27005  
Abonnement mtl. 11,- €

#### GESCHÄFTSFÜHRUNG

Tobias Schniggenfittig

#### ANZEIGENTEIL VERANTWORTLICH

**Objektleitung**  
Kerstin Schindler, Tel. 0371 656-20050  
**Anzeigenberatung**  
Petra Holland-Müller, Tel. 0371 656-20053

#### Reklamationen

Tel. 0371 656-22100  
[qm@cvd-mediengruppe.de](mailto:qm@cvd-mediengruppe.de)

#### SATZ // Page Pro Media GmbH – Chemnitz

**DRUCK** // Chemnitzer Verlag und Druck  
GmbH & Co. KG

**VERTRIEB** // VDL Sachsen Holding GmbH & Co.  
KG, Winkhoferstraße 20, 09116 Chemnitz  
**E-MAIL** // [amtsblatt@blick.de](mailto:amtsblatt@blick.de)

Zur Zeit gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 11 vom 17.02.2017





## Sitzung des Ortschaftsrates Mittelbach – öffentlich –

Montag, den 06.05.2019, 19:00 Uhr, Sitzungsraum,  
 Rathaus Mittelbach, Hofer Straße 27, 09224 Chemnitz

### Tagesordnung:

- |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit</li> <li>2. Feststellung der Tagesordnung</li> <li>3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Mittelbach – öffentlich – vom 08.04.2019</li> <li>4. Vorlagen an den Stadtrat/Ausschuss</li> <li>4.1. Vorlagen zur Anhörung nach § 67 Abs. 4 SächsGemO</li> <li>4.1.1. Entwurfs- und Auslegungsbeschluss zur Ergänzungs-</li> </ol> | <p>satzung Nr. 18/12 „Aktienstraße“, Mittelbach<br/> <b>Vorlage: B-145/2019</b><br/> <b>Einreicher: Dezernat 6/Amt 61</b></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>5. Informationen des Ortsvorstehers</li> <li>6. Anfragen der Ortschaftsratsmitglieder</li> <li>7. Einwohnerfragestunde</li> <li>8. Benennung von zwei Ortschaftsratsmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Mittelbach – öffentlich –</li> </ol> <p><b>G. Fix //</b><br/>                 Ortsvorsteher</p> |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

## Sprechzeiten der Stadträte Mai 2019

### Die LINKE

Rathaus, Markt 1, 09111 Chemnitz, Telefon 488 1320, Zi. 111: 02.05. und 06.05. von 15.30 – 16.30 Uhr, 08.05. von 15 – 16 Uhr, 15.05. von 13 – 14 Uhr, 20.05. von 16 – 17 Uhr; Bürgertreff „Bei Heckerts“, Wilhelm-Firl-Straße 23: 08.05. von 15 – 16 Uhr; Bürgerservicestelle Rathaus Röhrsdorf, Rathaus, Rathausplatz 4: 09.05. und 23.05. von 16 – 17.30 Uhr; All In, Rosenhof 14: 11.05. von 10 – 11 Uhr; Bürgeramt Rathaus Wittgensdorf, Rathausplatz 1: 13.05. von 15.15 – 16.15 Uhr; Bürgertreff „Gleis 1“, Oberfrohnauer Straße 2: 14.05. von 17 – 18 Uhr; Rathaus Mittelbach, Hofer Straße 27: 16.05. von 16 – 18 Uhr; Bürgerzentrum Leipziger Straße 39: 28.05. von 16 – 17

Uhr sowie nach Vereinbarung unter Telefon 488-1320

### Fraktionsgemeinschaft CDU / FDP

Rathaus, Markt 1, 09111 Chemnitz, Telefon 488 1311, Zi. 107a: Montag – Donnerstag von 8 – 16.30 Uhr und Freitag von 8 – 12 Uhr sowie nach Vereinbarung. Bürger können sich in dieser Zeit an die Mitarbeiter der Geschäftsstelle wenden bzw. konkrete Termine mit Stadträtinnen und Stadträten vereinbaren.

### SPD

Rathaus, Markt 1, 09111 Chemnitz, Telefon 488 1305, Zi. 112a montags 16 – 17 Uhr und nach Vereinbarung

### BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Rathaus, Markt 1, 09111 Chemnitz, Telefon 488 1325, Zi. 109 montags 16 – 17 Uhr und nach Vereinbarung

### AfD

Rathaus, Markt 1, 09111 Chemnitz, Telefon 488 1317, Zi. 113a montags 17 – 19 Uhr und nach Vereinbarung

### PRO CHEMNITZ

Rathaus, Markt 1, 09111 Chemnitz, Telefon 488 1335 Zi. 105: freitags jeweils von 13 bis 16 Uhr und nach Vereinbarung

### VOSI / PIRATEN

Rathaus, Markt 1, 09111 Chemnitz, Telefon 488 1350, Zi. 113 montags 16 – 17 Uhr und nach Vereinbarung

## Sprechzeiten gewählter Interessenvertretungen im Mai 2019

**Etelka Kobuß, Migrationsbeauftragte**  
 Sozialamt, Bahnhofstraße 54 A, Zi. 3.031, 09111 Chemnitz, donnerstags von 13 – 16 Uhr, sowie nach telefonischer Vereinbarung unter Ruf 0371/488 5047 oder E-Mail migrationsbeauftragte@stadt-chemnitz.de

**Petra Liebetrau, Behindertenbeauftragte**  
 BVZ Moritzhof, Bahnhofstraße 53,

Zi. 105, Chemnitz dienstags von 14 – 16 Uhr sowie nach telefonischer Vereinbarung unter Ruf 0371/488 5581 oder E-Mail behindertenbeauftragte@stadt-chemnitz.de

**Pia Hamann, Gleichstellungsbeauftragte**

Rathaus, Markt 1, Zi. 234, 09111 Chemnitz dienstags von 14 – 16.30 Uhr,

sowie nach telefonischer Vereinbarung unter Ruf 0371/488 1380 oder E-Mail pia.hamann@stadt-chemnitz.de

**Ute Spindler, Kinderbeauftragte**

Bahnhofstraße 53, Raum 244, 09111 Chemnitz dienstags von 13.00 – 16 Uhr und nach Vereinbarung unter Ruf 0371/488 5105 oder E-Mail kinderbeauftragte@stadt-chemnitz.de



## Öffentliche Bekanntmachung über Fundsachen

Nachstehende Gegenstände wurden im Fundbüro im **Monat Dezember** abgeliefert.

Die Verlierer werden gemäß §§ 980, 981 BGB hiermit aufgefordert, innerhalb 6 Wochen ab Datum dieser Bekanntmachung ihre Rechte im Bürgerhaus „Am Wall“ Fundbüro, Düsseldorf Platz 1, Telefon 0371 488-33 88, geltend zu machen.

Öffnungszeiten:  
Montag und Freitag

8.30 Uhr – 12.00 Uhr  
Dienstag und Donnerstag  
8.30 Uhr – 18.00 Uhr

Chemnitz, den 26.04.2019

3 Fahrräder, 3 Armbanduhren, 8 Spielsachen, 10 Geldbörsen, 1 Beutel mit 3 Kalendern, 2 Bücher, 6 Handys, 1 Beutel Bekleidung, 1 USB-Stick, 16 Schlüsselbunde, 1 Beutel Schreibwaren, 1 Parfüm, 3 Autoschlüssel, 1 Beutel Waschpulver, 2 Festplatten,

1 Sonnenbrille, 5 Schals & Tücher, 1 Bluetooth-Box, 5 Brillen, 44 Mützen, 3 Kopfhörer, 7 Schmuckstücke, 1 Stirnband, 1 Schwarzlichtlampe, 42 Schirme, 1 Stoffkleid, 1 Hometrainer, 4 Sporttaschen, 3 Jacken, 1 Wanderstock, 6 Rucksäcke, 1 Hose, 1 Teil einer Markise, 2 Hipsterbeutel, 3 T-Shirts, 1 Keilrahmen, 1 Handtasche, 30 Paar Handschuhe, 1 Federmappe, 2 Umhängetaschen, 1 Bergmannswerkzeug, 1 Trinkflasche

## Öffentliche Versteigerung von Fundsachen

**Termin: Freitag, 10.05.2019, 15 Uhr, Bürgerhaus am Wall / Düsseldorf Platz 1**

Zum Ersten, zum Zweiten, zum Dritten: Am Freitag, den 10. Mai findet ab 15 Uhr im Bürgerhaus am Wall, Düsseldorf Platz 1 eine Versteigerung von Fundsachen statt.

Treffpunkt für Interessenten und Bieter ist das Foyer des Bürgeramtes in der 2. Etage des Gebäudes.

Zur Versteigerung kommende Fundsachen können dort ab 14:30 Uhr begutachtet werden.

Unter den Hammer kommen Mobiltelefone und diverse weitere Fundsachen: 120 Stücke sind diesmal zu ersteigern, darunter Kleidung für Erwachsene und Kinder, Rucksäcke, Taschen, Uhren sowie Spielsachen aber auch Werkzeuge, Sonnenbrillen und ein Kinderwagen.

Die Einstiegsgebote liegen für die Handys bei einem Euro, für die

sonstigen Fundsachen zwischen einem und 50 Euro.

Bitte beachten Sie: Fundgegenstände können nur während der Versteigerung gegen Barzahlung erworben werden. Bitte beachten Sie außerdem, dass 200-Euro- und 500-Euro-Scheine nicht angenommen werden.

Fragen zu Versteigerungen werden im städtischen Fundbüro, Sitz: Düsseldorf Platz 1, 09111 Chemnitz oder unter der Behördenrufnummer 115 beantwortet.

## Verkehrseinschränkungen zum Nachtlauf am 3. Mai

Am Freitag, dem 3. Mai, wird der 2. Chemnitzer Nachtlauf von der Laufszena Events GmbH veranstaltet. Der Veranstalter rechnet mit bis zu 2.500 Teilnehmern und hofft auf entsprechende Besucherzahlen an der Strecke.

Die Strecke verläuft von der Brückenstraße – Straße der Nationen – Georgstraße – Promenadenstraße – Schloßteichwege – Schloßteichstraße – Bergstraße – Hartmannstraße – Grünanlage – Erich-Schmidt-Straße – Promenadenstraße – Georgstraße – Schloßstraße – „Janssenbrücke“ – Stumpf Brückenstraße – Brückenstraße. Überwiegend wird auf Gehwegen gelaufen.

Durch die Auf- und Abbauarbeiten wird die Brückenstraße zwischen Straße der Nationen und Theaterstraße/Mühlenstraße am 3. Mai 2019 ab 12 Uhr für den Fahrverkehr gesperrt.

Die Laufstrecke wird ab 18 Uhr in folgenden Bereichen gesperrt:

- Mühlenstraße zw. Brückenstraße und Georgstraße
- Georgstraße zw. Mühlenstraße und Promenadenstraße
- Promenadenstraße zw. Seumestraße und Arndtplatz
- Schloßstraße zw. Theunertstraße und Georgstraße

An Verkehrsschwerpunkten erfolgt durch die Polizeidirektion Chem-

nitz ein Einsatz durch Polizeivollzugsbeamte. Die Freigaben erfolgen nach Beendigung der Veranstaltung operativ durch die Polizei.

### Halte- und Parkverbote

Auf der Brückenstraße zwischen Straße der Nationen und Mühlenstraße ist von 10 bis 23 Uhr ein Halte- und Parkverbot eingerichtet. Ein Halte- und Parkverbot wird es auf der Laufstrecke von 16 bis 22 Uhr geben. Zur Sicherung der Veranstaltung wird zwingend darum gebeten, die aufgestellten Halteverbote einzuhalten.

Die Erreichbarkeit des Abschnittes Mühlenstraße zw. Georgstraße und Brückenstraße für Anlieger wird über eine Polizeischleuse im Kreuzungsbereich Georgstraße/Mühlenstraße gewährleistet. Die Erreichbarkeit des Stumpfes Brückenstraße wird von der Theaterstraße, kommend sichergestellt. Die Zufahrt zum Gebiet Schloßteich und Parkplatz „Arndtplatz“ wird operativ über die Hartmannstraße – Promenadenstraße – rechts Arndtplatz ermöglicht.

### Umleitungsempfehlung

Die Verkehrssperrungen können über die Bahnhofstraße – Brückenstraße – Straße der Nationen – Georgstraße – Mühlenstraße – Müllerstraße – Schloßteichstraße – Bergstraße – Hartmannstraße umfahren werden.



## Öffentliche Bekanntmachung

**Änderung des Aufstellungsbeschlusses zum vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 02/58 Wohngebiet „Am Schwanenteich“/Olbernhauer Straße sowie erneute öffentliche Auslegung zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 02/58 Marienberger-/Saidenbachstraße**

Auf Grund des § 2 Abs. 1 Satz 2 Baugesetzbuch (BauGB) wird bekannt gemacht, dass der Planungs-, Bau- und Umweltausschuss in seiner Sitzung am 19.03.2019 folgendes beschlossen hat:

1. Der Aufstellungsbeschluss vom 24.09.2002 zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 02/58 Wohngebiet „Am Schwanenteich“/Olbernhauer Straße und der Beschluss vom 30.01.2007 für die Bauabschnitte zwei und drei soll geändert werden und als vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 02/58 Marienberger-/Saidenbachstraße weitergeführt werden.  
Das Plangebiet beinhaltet die Flurstücke 453/8 und 453/62 der Gemarkung Altchemnitz und umfasst eine Fläche von ca. 3,2 ha.
2. Der vorhabenbezogene Bebauungsplan soll im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB weitergeführt werden.
3. Der erneute Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 02/58 Marienberger-/Saidenbachstraße, bestehend

aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), sowie die Begründung werden in der Fassung vom 09.01.2019 gebilligt und zur öffentlichen Auslegung bestimmt.

Der vorhabenbezogene Bebauungsplan wird im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB i. V. m. § 13 Abs. 2 und 3 BauGB (vereinfachtes Verfahren) aufgestellt.

Gemäß § 13 Abs. 3 BauGB wird von der Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB, von dem Umweltbericht nach § 2a BauGB, von der Angabe nach § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, sowie von der zusammenfassenden Erklärung nach § 10a Abs. 1 BauGB abgesehen.

Der Planentwurf mit Begründung sowie die wesentliche, bereits vorliegende umweltbezogene Stellungnahme des Umweltamtes der Stadt Chemnitz vom 02.03.2017 werden nach § 3 Abs. 2 BauGB im Zeitraum

**vom 06.05.2019 bis 07.06.2019** im Stadtplanungsamt, Neues Technisches Rathaus, Friedensplatz 1, im Offenlegungsbereich

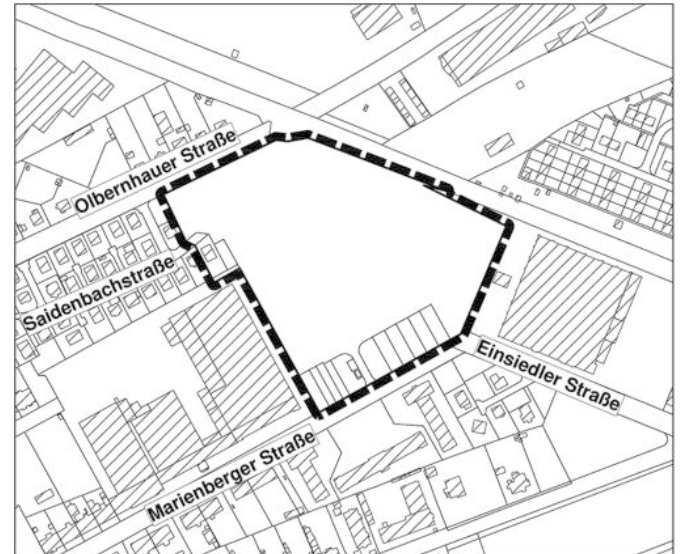
der 5. Etage (nach Verlassen der Doppelaufzüge nach rechts wenden), während der nachfolgend genannten Zeiten öffentlich ausgelegt:

**montags bis mittwochs von 08.30 - 12.00 und 13.00 - 15.00 Uhr**  
**donnerstags von 08.30 - 12.00 und 13.00 - 18.00 Uhr**  
**freitags von 08.30 - 12.00 Uhr**

Während dieser Auslegungsfrist können von der Öffentlichkeit Stellungnahmen zum Bebauungsplan schriftlich im Stadtplanungsamt oder mündlich zur Niederschrift im Zimmer B520 abgegeben werden.

Der Inhalt dieser Bekanntmachung und die Planunterlagen sind gemäß § 4a Abs. 4 Satz 1 BauGB im oben genannten Zeitraum im Internet unter [www.chemnitz.de/oeffentliche\\_auslegungen](http://www.chemnitz.de/oeffentliche_auslegungen) sowie im Landesportal Sachsen unter [www.bauleitplanung.sachsen.de](http://www.bauleitplanung.sachsen.de) einsehbar.

Stellungnahmen, die nicht rechtzeitig abgegeben worden sind, können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben, sofern die Ge-



**Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr.02/58 „Marienberger-/Saidenbachstraße“**

Gemarkung: Altchemnitz



Geltungsbereich des vorhabenbezogenen Bebauungsplans

meinde deren Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit des Bebauungsplans nicht von Bedeutung ist.

Chemnitz, den 09.04.2019

gez. i. V. **Hamann** //  
Börries Butenop  
Amtsleiter Stadtplanungsamt



## Beschluss der Verbandsversammlung des Rettungszweckverbandes Chemnitz – Erzgebirge

Anlässlich der 34. Sitzung der Verbandsversammlung des Rettungszweckverbandes Chemnitz – Erzgebirge am 09.04.2019 wurde folgender Beschluss gefasst:

### Beschluss-Nr. 05/2019/B

Die Verbandsversammlung beschließt, Herrn Armin Richter von der Funktion des stellvertretenden Beauftragten der Gruppe der Or-

ganisatorischen Leiter Rettungsdienst im Regionalbereich Mittleres Erzgebirge abuberufen.

Herr Enrico Müller wird als stellvertretender Beauftragter dieser Gruppe der Organisatorischen Leiter Rettungsdienst berufen.

Die Verbandsversammlung beschließt, Frau Dr. med. Sabine Schlag und Herrn Dr. med. Uwe

Schlag aus der Gruppe der Leitenden Notärzte (LNA) im Rettungszweckverband Chemnitz – Erzgebirge abuberufen.

Die Verbandsversammlung beschließt, Frau Yvonne Vogel von der Funktion der Beauftragten der Gruppe der Organisatorischen Leiter Rettungsdienst im Regionalbereich Aue Schwarzenberg und

Herrn Rüdiger Winkler sowohl als Organisatorischen Leiter Rettungsdienst als auch von der Funktion als stellvertretenden Beauftragten dieser Gruppe der Organisatorischen Leiter Rettungsdienst abuberufen.

Herr Willi Kreutel wird als Beauftragter der Gruppe der Organisatorischen Leiter Rettungsdienst im

Regionalbereich Aue Schwarzenberg und Herr Jens Balcar wird als neuer stellvertretender Beauftragter dieser Gruppe der Organisatorischen Leiter Rettungsdienst berufen.

**Sven Schulze** //  
Verbandsvorsitzender  
(Siegel)

### Das Umweltamt informiert:

## Information nach § 37 Abs. 2 SächsNatSchG zu Erfassungen des LfULG im Bereich Naturschutz

Gemäß § 1 Nr. 12 der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums für Umwelt und Landwirtschaft über die Zuständigkeit der Naturschutzbehörden (Zuständigkeitsverordnung Naturschutz – NatSchZuVO) vom 13. August 2013 hat das Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie (LfULG) die Aufgaben, fachliche Grundlagen für regionale Förderungsschwerpunkte und -maßnahmen zu erarbeiten sowie Fördermaßnahmen zu bewerten, fachlich zu be-

gleiten und ihren Erfolg zu kontrollieren.

Auf der Grundlage des § 37 Abs. 2 Sächsischen Naturschutzgesetzes (SächsNatSchG) sind die Bediensteten und Beauftragten der Naturschutzbehörden und Fachbehörden befugt, zur Vorbereitung und Durchführung von Maßnahmen des Naturschutzes und der Landschaftspflege während der Tageszeit Grundstücke zu betreten. Ihnen ist es im Rahmen von

Satz 1 auch gestattet, dort Erhebungen, naturschutzfachliche Beobachtungen, Vermessungen und Bodenuntersuchungen sowie ähnliche Dienstgeschäfte vorzunehmen. Als Tageszeit gilt die Zeit von 6 Uhr bis 22 Uhr. Grundstücke in der freien Landschaft oder im Wald können für naturschutzfachliche Beobachtungen auch während der Nachtzeit betreten werden, wobei Störungen der Jagdausübung zu vermeiden sind.

Gemäß § 37 Abs. 2 SächsNatSchG sind die Grundstückseigentümer und die sonstigen Berechtigten zu benachrichtigen.

Im Jahr 2019 sind in der Stadt Chemnitz von der Abteilung Naturschutz, Landschaftspflege folgende Untersuchungen geplant:

- Untersuchungen zum Rückgang ausgewählter, hochgradig gefährdeter Tagfalter, Rot- und Grünwidderchen.

Weil sich die Erhebungen im Rahmen der oben genannten Untersuchungen insgesamt auf eine Vielzahl von Grundstücken erstrecken, werden sie öffentlich bekannt gemacht.

Die für die oben genannten Aufgaben legitimierten LfULG-Bediensteten und deren Beauftragte führen die Dienstaussweise bzw. ein entsprechendes Nachweisdokument mit.